

Die Beamten von Ursern in den Jahren 1709, 1711 und 1713

Autor(en): **Wymann, Eduard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historisches Neujaarsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): **23 (1917)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-405555>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Beamten von Uriern in den Jahren 1709, 1711 und 1713.

Von Eduard Wymann.

Johann Sebastian Schmid von Hospental wurde 1709 zum Talschreiber von Uriern gewählt und begann bei diesem Anlasse ein neues Protokoll, dem er den Titel gab: PROTOCOLLVM oder sey Inhalt der jyt anno 1709, den 14. May, gehaltenen Räedchten, aufgesetzt von mir Johan Sebastian Schmit als obigen Tag erwölter Thalschreiber zu Urserren. Über seinen Amtsantritt und seine Lebensverhältnisse notierte er im Protokoll selber: Anno 1709, den 27. Tag May. In erster meiner Anwesenheit des Rats als No. 1 hab ich meinen gnädigen Herren meinen Treuen und Eyd prestierer laut Articell im Landbuch, da ich im Jahr 21 und Wochen No. 28, Tag 1 meines Alters und anno 1693 an einer Talsgemeind von meinem Vater Bartolome Schmit sambtlich erkaufte Talleu umb Bezahlung an barem Gelt Gl. 1125, sag fünfhundert Speciestaler. (Vgl. Anzeiger f. Schweiz. Geschichte 1912, S. 326.)

Als die Spitze des neuen Protokolls stellte Schmid ein Verzeichnis sämtlicher damaligen Beamten des Tales, so daß wir hier eine Art Staatskalender von Uriern vor uns haben, den wir hier samt den Ergebnissen der Erneuerungswahlen von 1711 und 1713 folgen lassen wollen.

In vorgemelter Zeit waren die alhier nachzeichnet Richter als:
Herr Salaman Cristoffel Christen als alter Talschreiber.
Herr Aman und Panerherr Franzische Christen.¹⁾
Herr Aman Johan Meyer.
Herr Aman Cristoffel Christen, der Jüngere.
Hr. Aman Johan Carly Renner.
Hr. Aman Johan Sebastian Müller.

¹⁾ Wurde den 11. Mai 1710 zum Talamann gewählt.

Hr. Aman Johannes Rußin.
 Hr. Statthalter Johan Jörg Meyer.
 Herr Johannes Renner von Realp.
 Hr. Jacob Müller von Ospithal.
 Hr. Johannes Wolleben, Andermath.
 Hr. Johannes Reglin a Zumdorf.
 Hr. Nicholas Bopp von Realp.
 Hr. Hauptman Johannes Rußin, Andermath.
 Hr. Johannes Meyzen, Andermath.
 Herr Josef Reglin, Andermath.
 Hr. Johannes Andreas Müller von Ospithal.
 Hr. Seckelmeister Jost Antoni Müller von Ospithal.
 Hr. Johan Jacob Isenman, Talschreiber von Ospithal.
 Hr. Placidus Rußin, Talschreiber, Andermath.
 Und ich Johan Sebastian Schmit, Talschreiber, Schizenschreiber und
 Bürgerfchreiber, zuo diser Zeit in Ospithal.
 Hr. Weibel Caspar Rußin, Andermath.

Hier volgen die Herren Jahrrchner und Bögt:

Hr. Josef Renner.
 Hr. Hans Jacob Christen.
 Hr. Josef Bopp.
 Herr Amman Sebastian Müller, Kirchenvogt.
 Hr. Johannes Andreas Müller, Capellvogt zuo Ospithal.
 Hr. Capellvogt zuo Realp, Hans Jacob Renner.
 Capellvogt in Zumdorf, Hans Caspar Regli.
 Capellvogt zuo Sant Antoni, Paltisfar Regli.
 Capellvogt bey Sant Peter, Hans Peter Rußin.
 Capellvogt bey Sant Wändel, Johannes Wolleben.
 Capellvogt bey Sant Anna, Hr. Jacob Müller.
 Capellvogt bey Sant Johannes, Hr. Amma Johannes Meyer.
 Capellvogt bey Sant Josef, Hr. Johannes Renner.
 Capellvogt bey Sant Carly, Bartholome Schmit.
 Spitalvogt Lorenz Simmen.
 Spitler Lorenz Regli.

Anno 1711, den 10. Meyen an einer ganzen Tag-
 gemeint ist geordnet worden.

Hr. Pannerherr Franzische Christen ist zuo unserem Talaman be-
 stätet worden.

Hr. Jo. Jörg Meyer ist zuo deß Statthalter bestetet worden.

Hr. Joſt Antoni Miller zum Talsäckelmeiſter; Schreiber und Weibel ſind auch beſtätet worden.

Hr. Johaneß Wolleben iſt zuo einem Kirchenvogt erwöhlt.

Jo. Joſeph Renner, S. Jo. Sohn, zuo einem Capellvogt in Ospital.

Hanz Balz Simmen zum Capellvogt in Realp.

Hanz Caſpar Regli, Amman Hanzen Sohn, Capellvogt in Zumdorf.

Franciſcus Rager, Spitalvogt.

Hanz Peter Reglin, Capellvogt auf St. Antoni.

Spitlar und Sigeriſt ſind beſtätet worden.

Jo. Miller und Joſeph Rener, Raſtvogt, ſind zuo Talſvorſprächen dorgeben worden ohne Jahrlohn, ſonder ſollen das Gerichtgelt haben und nit weiters. Doch ſollen ſie nit beh der Urteil ſizen.

Die Talgmeind Erkantnußen anno 1713, den 14. Meyen.

Iſt erſtlich Hr. alt Aman Johan Meyer widerumb zum Richter und Talaman erwöhlt worden.

Sein Hr. Sohn Johann Jörg Meyer als Statthalter beſtätet worden, wie auch Hr. Säckelmeiſter Joſt Ant. Miller.

Schreiber und Vorſpräch und Weibel, Zohlnen, Sigeriſt iſt alles beſtätet.

Hr. Johanis Felix Chriſten iſt anſtatt Herr Aman Chriſtoffel Chriſtens, des Feißen, XV. worden.

Hr. Johann Andares Miller iſt zum Kirchenvogt erwöhlt worden.

Hr. Vorſpräch Joſeph Rener iſt zum Capellvogt in Ospital erwöhlt und Hanz Caſpar Renner Capellvogt in Realp.

Hanz Caſpar Regli, Jo. Sohn, Capellvogt in Zumdorf.

Hr. Jacob Catrina iſt zum Spitalvogt ernambſet.

Den Tag iſt geordnet worden, das der R. P. Clemenz auf 3 Jahr unſer Schuolmeiſter ſolle angenommen ſein; underwähren dem Termin ſoll niemand anhalten. Wolle aber die Oberkeit des Joſeph Reglins Sohn etwas ſchöpfen (aber nicht von der Schuolpfrund), ſoll es ihnen überlaſſen ſein.

Über Caſpar Reglin iſt zum Spitler ernambſet worden.

Hanz Melchior Reglin und Johannis Renner ſind Pfandſchözer beſtätet.



